



## Amtlicher Teil

### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, dem 07. September 2005,**  
**19.00 Uhr**  
im **Landgasthof „Zollhaus“**

#### **Tagesordnung:** (öffentlicher Teil)

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 06.07.2005
2. Vorstellung Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2005
3. Sachstandsbericht im Zusammenhang mit der Vorbereitung neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen
4. Widmung und Klassifizierung einer Straße im beplanten Innenbereich als öffentliche Straße (Amselweg)
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bürgeranfragen
7. Allgemeines

#### **Tagesordnung:** (nichtöffentlicher Teil)

1. Bestätigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Gemeinderatssitzung am 01.06.2005
2. Vergabebeschluss
3. Vergabebeschluss
4. Vergabebeschluss
5. Allgemeines

Groll  
Bürgermeister

### Das Einwohnermeldeamt informiert Einführung von Reisepässen mit biometrischen Daten (ePass)

Nachdem am 22. Juni 2005 das Bundeskabinett die Änderung passrechtlicher Vorschriften und damit die Einführung des Reisepasses mit biometrischen Merkmalen verabschiedet hatte, hat am 08. Juli 2005 auch der Bundesrat zugestimmt.

**Die Einführung eines neuen EU-Reisepasses (ePass) mit biometrischen Merkmalen ab dem 01. November 2005 ist damit beschlossen.**

Die biometrischen Pässe werden im vorderen Deckel einen Chip enthalten, in dem zunächst ein digitales Foto gespeichert wird. Ab dem Frühjahr 2007 sollen zusätzlich zwei Fingerabdrücke gespeichert werden. Zunächst wird sich bei der Beantragung von Pässen nur wenig ändern.

**Es werden jedoch einige neue Anforderungen an die Qualität der Passbilder gestellt, da diese ab 01. November 2005 biometrietauglich sein müssen.** Bilder, die von den neuen Anforderungen abweichen, müssen daher von uns zurückgewiesen werden.

Die neue Gebühr für Pässe mit zehnjähriger Laufzeit beträgt ab 01. November 2005 59,00 Euro. Für Personen unter 26 Jahren werden die Reisepässe aufgrund der noch zu erwartenden Veränderungen bei den körperlichen Merkmalen weiterhin nur 5 Jahre gelten und 37,50 Euro kosten.

Die vor der Einführung der Biometrie-Pässe ausgestellten Reisepässe behalten ihre Gültigkeit und brauchen auch nicht umgetauscht werden. Sie können bis zum Ablauf der in den Pässen vermerkten Gültigkeitsdauer weiter für Auslandsreisen verwendet werden.

## Neue Einreisebestimmungen für USA-Reisen ab 26. Oktober 2005

Die USA haben für die visafreie Einreise von Touristen für Aufenthalte von bis zu 90 Tagen angekündigt, dass die Reisepässe, die ab dem 26. Oktober 2005 in den Heimatländern neu ausgestellt werden, einen Mikrochip mit biometrischen Daten (Gesichtskennung oder digitale Fingerabdrücke) und ein Digitalfoto enthalten müssen.

In Deutschland werden diese Forderungen an die Reisepässe für USA-Reisen ab 1. November 2005 erfüllt.

Die vor dem 26. Oktober 2005 ausgestellten maschinenlesbaren Reisepässe, die keine biometrischen Daten enthalten, werden weiterhin von den Behörden der USA für die visafreie Einreise von Touristen akzeptiert.

Die biometrischen Daten werden dann vor Ort von den USA-Behörden erhoben, wodurch sich allerdings zeitlich die Einreisekontrolle verlängern kann.

## Vorbereitung neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen

(4. Teil)

Der Gemeinderat Kamsdorf hatte am 03.09.2003 beschlossen, Gespräche mit allen interessierten Gemeinden im Umland bezüglich neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen zu führen. Daraufhin wurde als Arbeitsgrundlage ein Themenkatalog erarbeitet und den Gemeinden zugeschickt. Am 13.11.2003 wurden mit der Gemeinde Goßwitz und am 02.12.2003 mit der Stadt Saalfeld erste Gespräche geführt. Am 04.03.2004 fand eine Bürgermeisterkonferenz zum Thema „Bildung neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen“ in Bucha statt, die von der Geschäftsleitung des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen moderiert wurde.

Am 27.06.2004 fanden die Kommunalwahlen in Thüringen statt, der Gemeinderat wurde gewählt und in der Folge die Ausschüsse neu besetzt. Auf Beschluss des Gemeinderates vom 06.04.2005 konstituierte sich erneut ein Arbeitskreis, bestehend aus den Vorsitzenden der Fraktionen des Gemeinderates und dem Bürgermeister. Der Arbeitskreis und der Bürgermeister haben, aufbauend auf die bereits in der Vergangenheit geführten Gespräche, in mehreren Begegnungen mit Vertretern der benachbarten Gemeinden und der Stadt Saalfeld nach Möglichkeiten eines gemeindlichen Zusammenschlusses gesucht.

Nachdem der Gemeinde Kamsdorf der Inhalt eines Zusammenlegungsvertrages bekannt wurde, der den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollte, wurde auch dieser inhaltlich geprüft. Nach Auffassung der Gemeinde Kamsdorf ist dieser Zusammenlegungsvertrag mit er-

heblichen Unsicherheiten bezüglich der perspektivischen Gemeindeentwicklung verbunden. Daraufhin wurde auf der Grundlage eines Vertragsmusters des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen der umfangreiche Entwurf eines Zusammenlegungsvertrages durch die Gemeinde Kamsdorf erarbeitet, den Mitgliedsgemeinden der VG übergeben und am 05.07.2005 mit Vertretern der Gemeinde Unterwellenborn diskutiert.

Im Ergebnis wurde der Vertragsentwurf mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt inhaltlich abgestimmt und ein Zeitplan für die nächsten Verfahrensschritte erarbeitet.

Fraglich ist, ob die Mitgliedsgemeinden der VG jetzt oder die neue Einheitsgemeinde später einem Zusammenschluss mit der Gemeinde Kamsdorf zustimmen werden.

Daher wird die Gemeinde Kamsdorf weiterhin auch mit der Stadt Saalfeld über den Entwurf eines Eingemeindungsvertrages diskutieren. Die Ergebnisse der bisher geführten Gespräche zeigen, dass die Stadt Saalfeld und die Gemeinde Kamsdorf übereinstimmend der Auffassung sind, dass ein in seinen Formulierungen eindeutiger Eingemeindungsvertrag die beste Voraussetzung für eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit und gedeihliche Gemeinde- und Stadtentwicklung in der Zukunft darstellt.

Zum jetzigen Zeitpunkt scheidet allein schon aus Zeitgründen ein Zusammengehen mit den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Unterwellenborn als Gründungsmitglied einer neuen Einheitsgemeinde aus.

Gemeindeverwaltung

## Einladung

Wir teilen mit, dass am **09. September 2005 um 15.00 Uhr** der neue Spielplatz im Wohngebiet „Am Osterhügel“ offiziell eingeweiht wird.

Mit dabei ist die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG), welche Eignerin der Baugrundstücke im Plangebiet ist.

Während die Jüngsten die neuen Spielgeräte sowie ein durch die LEG bereitgestelltes Kleinkarussell in Besitz nehmen können, besteht für Eltern und Gäste die Möglichkeit, sich über die Angebote an vorhandenen Baugrundstücken im Plangebiet zu informieren.

Die LEG wird hierbei kompetent vor Ort Rede und Antwort stehen.

Wir laden hiermit alle Kinder und Interessierten recht herzlich ein.

Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**. **Redaktionsschluss** ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss** der **20. des Vormonats**.

# **GEBURTSTAGE**

## **der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der Gemeinde Kamsdorf im September 2005**



- am 01.09. Herr Helmut Schnabel, Am Weidig 1  
zum 76. Geburtstag
- am 02.09. Frau Hertha Ertl, Unterwellenborner Str. 22a  
zum 84. Geburtstag
- am 03.09. Frau Elise Ebenhan, Geschwister-Scholl-Str. 3  
zum 95. Geburtstag
- am 04.09. Herr Heinz Meyer, Goethestraße 10  
zum 80. Geburtstag
- am 05.09. Herr Heinz Gölitzer, Karl-Liebknecht-Str. 6  
zum 79. Geburtstag
- am 05.09. Frau Irene Weller, Ernst-Thälmann-Straße 56  
zum 70. Geburtstag
- am 07.09. Herr Heinz Kerl, Ziegenberg 20  
zum 89. Geburtstag
- am 07.09. Herr Alois Mitterer, Karl-Liebknecht-Straße 29  
zum 81. Geburtstag
- am 07.09. Frau Ruth Kohlberg, Straße des Aufbaus 10b  
zum 74. Geburtstag
- am 07.09. Herr Andre Vilvoye, Straße des Aufbaus 5a  
zum 71. Geburtstag
- am 09.09. Herr Otto Antosch, Könitzer Straße 23  
zum 80. Geburtstag
- am 09.09. Herr Manfred Wittmann, Ziegenberg 28  
zum 72. Geburtstag
- am 11.09. Frau Christa Wiefel, Wilhelm-Pieck-Straße 5  
zum 77. Geburtstag
- am 12.09. Frau Ingeborg Kirschner, Th.-Müntzer-Str. 18  
zum 75. Geburtstag
- am 12.09. Herr Kurt Juckoff, Kaulsdorfer Straße 14  
zum 71. Geburtstag
- am 12.09. Frau Brunhilde Salzmann, Str. d. Aufbaus 10c  
zum 70. Geburtstag
- am 13.09. Herr Eberhard Kiehl, August-Bebel-Straße 9  
zum 74. Geburtstag
- am 14.09. Herr Clemens Krumkamp, Wächtersgraben 42  
zum 77. Geburtstag
- am 16.09. Frau Elisabeth Müller, Wilhelm-Pieck-Str. 27  
zum 74. Geburtstag
- am 17.09. Frau Ingeburg Bläsing, Karl-Liebknecht-Str. 8  
zum 76. Geburtstag
- am 17.09. Frau Elisabeth Schnabel, Am Weidig 1  
zum 75. Geburtstag
- am 18.09. Frau Hannelore Hoffmann, Str. d. Aufbaus 5a  
zum 70. Geburtstag
- am 19.09. Frau Margarete Haag, Karl-Marx-Platz 8  
zum 86. Geburtstag
- am 19.09. Frau Waltraud Kürbis, Wächtersgraben 59  
zum 76. Geburtstag
- am 20.09. Frau Hildegard Lenk, Karl-Liebknecht-Str. 33  
zum 86. Geburtstag
- am 20.09. Frau Gertraud Rzehaczek, Unterwellenb. Str. 22a  
zum 83. Geburtstag
- am 20.09. Frau Hella Lohse, Unterwellenborner Str. 22  
zum 77. Geburtstag

- am 21.09. Herr Günther Paetz, Straße des Aufbaus 7b  
zum 79. Geburtstag
- am 23.09. Herr Lothar Hatzel, Hauckwitzhügel 12  
zum 71. Geburtstag
- am 24.09. Frau Magdalene Kiehl, August-Bebel-Str. 9  
zum 74. Geburtstag
- am 25.09. Frau Maria Zimmermann, Str. des Aufbaus 10b  
zum 85. Geburtstag
- am 26.09. Frau Gertrud Dupick, Am Weidig 8  
zum 86. Geburtstag
- am 26.09. Herr Herbert Märkert, August-Bebel-Str. 11  
zum 79. Geburtstag
- am 27.09. Frau Else Heimann, Unterwellenborner Str. 10  
zum 98. Geburtstag
- am 27.09. Frau Käthe Hopfe, Eisenstraße 4  
zum 74. Geburtstag
- am 27.09. Herr Klaus Munzert, Wilhelm-Pieck-Straße 42  
zum 73. Geburtstag
- am 28.09. Herr Karl-Heinz Hopfe, K.-Liebknecht-Str. 20  
zum 76. Geburtstag
- am 29.09. Herr Heinz Richter, Ernst-Thälmann-Str. 12  
zum 78. Geburtstag
- am 30.09. Frau Waltraud Möbius, Straße des Aufbaus 5b  
zum 77. Geburtstag
- am 30.09. Frau Johanna Solcher, Karl-Liebknecht-Str. 5a  
zum 74. Geburtstag

*Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.*

Werner Groll  
Bürgermeister

### **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister  
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf  
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77  
Internet: [www.kamsdorf.de](http://www.kamsdorf.de), E-Mail: [gv-kamsdorf@t-online.de](mailto:gv-kamsdorf@t-online.de)

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nicht-amtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

#### **Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:**

TDW - Thüringen Druck & Werbung GmbH  
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann  
Sitz: Am Gries 4, 07381 Pößneck  
Telefon: (0 36 47) 41 53 77, Fax: (0 36 47) 41 67 81  
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08  
E-Mail: [TDW-GmbH-Thueringen@web.de](mailto:TDW-GmbH-Thueringen@web.de)

#### **Verantwortlich für den Satz:**

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel  
Hirschweg 25 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40  
E-Mail: [mail@silviahertel.de](mailto:mail@silviahertel.de)

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1330 Exemplaren. Das für dieses Amts- und Mitteilungsblatt verwendete Recycling-Papier besteht zu 100 % aus Altpapieranteilen.

## Stellenausschreibung

In der Gemeinde Kamsdorf ist vom **14.11.2005 bis 30.06.2007** die Stelle des

### Mitarbeiters Bauamt/Standesamt

zu besetzen.

Die Besetzung dieser Stelle erfolgt als **Vertretung** wegen Schwangeren- und Erziehungsurlaub der Stelleninhaberin.

Auf die **Befristung bis zum 30.06.2007** wird hiermit besonders hingewiesen. Eine Weiterbeschäftigung über diese Frist hinaus wird ausdrücklich ausgeschlossen.

#### Hauptaufgaben:

##### - Standesamt:

- Erledigung aller anfallenden Verwaltungsarbeiten

##### - Bauamt:

- Handhabung von Beitrags- und Gebührensatzungen
- Erstellen von Bescheiden
- Widerspruchsbearbeitung
- allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Bauamtes

Die Gemeinde Kamsdorf sucht eine für das Aufgabengebiet qualifizierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit fundiertem verwaltungsrechtlichen Fachwissen.

Erwartet wird eine selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsdurchführung. Flexibilität, Belastbarkeit und gute Kommunikationsfähigkeit sind Grundvoraussetzungen.

#### Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss Angestelltenlehrgang II
- Erfahrungen in der Kommunalverwaltung einschließlich Standesamt
- Rechtskenntnisse
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 7.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **30.09.2005** an die

Gemeindeverwaltung Kamsdorf  
Bürgermeister  
Wilhelm-Pieck-Straße 20  
07334 Kamsdorf

## Waldbrandbereitschaftsplan Forstamt Leutenberg September 2005

Zeitraum	Name	Telefon
29.08.- 04.09.2005	RL M. Schmidt Kleingeschwenda Nr. 19 07338 Leutenberg	03 67 34/2 23 37 01 75/2 01 28 93
05.09.- 11.09.2005	RL F. Amann Nr. 28 07338 Großgeschwenda	03 67 35/7 22 94
12.09.- 18.09.2005	FAL H. Ressel Ilmtal 37 07338 Leutenberg	03 67 34/2 22 91 01 75/7 21 91 11
19.09.- 25.09.2005	RL H. Scherf An der Neumühle 80 07338 Drognitz	03 67 37/3 03 50 01 71/7 34 26 34
26.09.- 30.09.2005	RL M. Schmidt Kleingeschwenda Nr. 19 07338 Leutenberg	03 67 34/2 23 37 01 75/2 01 28 93

Bei Nichterreichen eines Bereitschaftshabenden ist immer der Forstamtsleiter, Herr Ressel, anzurufen:

FAL H. Ressel  
Ilmtal 37  
07338 Leutenberg  
03 67 34/2 22 91  
01 75/7 21 91 11

gez. Ressel  
Forstamtsleiter

### Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

**Donnerstag, 01.09., 15.09. und 29.09.2005**

### Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

**Donnerstag, 08.09. und 22.09.2005**

## Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

### 19.09.2005

Am Osterhügel  
Am Weidig  
Amselweg  
August-Bebel-Straße  
Bäckerweg  
Bergamtsplatz  
Bergstraße  
Burgweg  
Clara-Zetkin-Straße  
Ernst-Thälmann-Straße  
Gefildeweg  
Geschwister-Scholl-Straße  
Goßwitzer Straße  
Grubensteig  
Hauckwitzhügel  
Jägersteig  
Karl-Liebknecht-Straße  
Karl-Marx-Platz  
Kaulsdorfer Weg  
Könitzer Straße  
Lämmergasse  
Lindenplatz  
Pfarrgasse  
Rasenweg  
Rote-Berg-Straße  
Steinweg  
Straße des Aufbaus  
Straße des Friedens  
Unterwellenborner Straße  
Wächtersgraben  
Wilhelm-Pieck-Straße

### 20.09.2005

Dr.-Robert-Koch-Straße  
Eisenstraße  
Fichtestraße  
Gartenstraße  
Goethestraße  
Herderstraße  
Kaulsdorfer Straße  
Lessingstraße  
Pochwerk  
Schillerstraße  
Schmelzhütte  
Thomas-Müntzer-Straße  
Ziegenberg

## Veranstaltungen im Monat September 2005

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
04.09.	Feuerwehrfest	Schlackeplatz d. TSV Zollhaus e.V.	Feuerwehrverein Kamsdorf
11.09.	Tag des offenen Denkmals	Besucherbergwerk	Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition
11.09.	Bergmannsfest	Gelände Besucherbergwerk	Gemeinden Goßwitz, Könitz und Kamsdorf

**Hinweis:** Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht, da nur dem Ausschuss mitgeteilte Termine veröffentlicht werden.

Kultur-, Umwelt- und Sozialausschuss der Gemeinde Kamsdorf

# Nichtamtlicher Teil

## Kamsdorf – seine Vogelwelt

(Fortsetzung)

Typisch für Habicht und Sperber sind relativ lange, befiederte Läufe, ein relativ langer Schwanz und vor allem die gesperrte, d. h. schwarz/weiß gesprenkelte Unterseite. Beide kreisen ebenso wie Bussard oder Turmfalke, rütteln (durch besondere Flugbewegungen in der Luft auf einer Stelle stehend) aber niemals wie diese. Die Geschlechter unterscheiden sich deutlich in der Größe, die Männchen sind etwa  $\frac{1}{3}$  kleiner als die Weibchen und werden deshalb Terzel (lat.: Drittel) genannt. Ihr Jagdflug ist äußerst wendig und sie fliegen dabei oft sehr niedrig im baum- und strauchbestandenen Gelände. Doch sonst führen sie eine recht versteckte Lebensweise.

Der etwa taubengroße Sperber ernährt sich zu 80 % von häufig vorkommenden Kleinvögeln. Trotzdem wurde er rücksichtslos verfolgt, obwohl er niemals Schaden anrichtet, sondern vielmehr die Schwächsten ausliest und so für gesunde Singvogelpopulationen sorgt. Als besonders negativ, nicht nur für den Sperberbestand, wird zudem der immer stärkere Pestizideinsatz in der Landwirtschaft angesehen. Außergewöhnlich starke Bestandsverluste musste er fast europaweit seit den 1950er Jahren hinnehmen. In Deutschland war er um 1970 fast ausgerottet. Auch mir liegen für die Jahre 1969 bis 1974 kaum Beobachtungen vor. Zum Glück konnte in letzter Minute durch strenge Schutzbestimmungen das völlige Verschwinden des Sperbers verhindert werden. Im Laufe der Jahre erholte sich der Bestand wieder und seit 1987 ist dieser Vogel bei uns wieder regelmäßig zu beobachten. Im genannten Jahr gelang mir im Breiten Holz sogar ein sicherer Brutnachweis. Das Wort „Sperber“ ist zusammengesetzt aus ahd.: spar(e) = Sperling und aro = Adler, also als Sperlingsadler zu verstehen.

Das große Ebenbild des Sperbers, der Habicht, schlägt Beute bis Hühnergröße. Der gefürchtete „Hühnerdieb“ darf für Kamsdorf ebenfalls als Brutvogel angenommen werden. Die Bezeichnung „Habicht“ (ahd.: habuch, mhd.: habech) ist germanischen Ursprungs, sie hatte die Bedeutung „haltender, greifender, fangender Vogel“. Im Volksmund ist er wegen seiner Jagdweise als Nimrod bekannt. „Nimrod“ im Alten Testament der Erbauer Ninives, ist in der Geschichte als leidenschaftlicher, unersättlich gewaltiger Jäger eingegangen. Habichte, besonders die bussardgroßen Weibchen, werden von altersher zur Beizjagd abgerichtet. Ihnen wird besondere Mordlust nachgesagt. Das behaupten aber nur Unwissende oder „Nimrods Jünger“. Jeder Greifvogel oder Beutegreifer (Raubtier) nutzt den Überfluss, den die Natur produziert und hilft so mit, das Gleichgewicht in der Natur herzustellen. In einer Fabel wird vom Habicht erzählt, dass er sich an kalten Winterabenden vor dem Schlafengehen einen Vogel fängt und ihn des nachts lebend in seinen Fängen hält, um sich an ihm die Füße zu wärmen. Für uns gar nicht mehr begreifbar ist zudem die Behauptung Megensbergs (1309-1347), dass

durch einen plötzlichen Donnerschlag oder den Schrei eines Habichts (Hühner-)Eier verderben. Nach Meinung unserer Vorfahren konnte man den „Hühnerdieb“ vom Hof fernhalten, wenn man ihn mit schwarzen Steckrüben umpflanzte.

A. Scheinpflug

---

---

## Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Im Monat September möchte ich Sie, werte Leser, wie gewohnt über die Aktivitäten unserer Ortsfeuerwehr informieren.

Im Mittelpunkt stand in den zurückliegenden vier Wochen die praktische Ausbildung unserer Feuerwehrangehörigen. Aber auch die Jahrfeiern der FFW Kamsdorf und des Feuerwehrvereins werfen ihre Schatten voraus.

Nach den einsatzreichen Juliwochen gab es für die Kameraden nun eine „Sommerpause“, denn sie wurden zu keinerlei Einsätzen gerufen. So konnten sich die Feuerwehrleute voll und ganz der Ausbildung widmen. So stand an einem Schulungsabend die Fahrzeugbeladung unseres Kleinlöschfahrzeuges im Mittelpunkt. Neben den Ausrüstungsgegenständen wurde vor allem der einsatztaktische Wert des Löschfahrzeuges dargestellt und besprochen. Das o. g. Einsatzfahrzeug übernimmt in unserer Wehr vorwiegend Aufgaben im Bereich der einfachen technischen Hilfeleistung und als Nachschubfahrzeug. Seit in Dienststellung wurden 6500 Kilometer zurückgelegt. Das KLF kommt auch als Mehrzweckfahrzeug und Transporter zum Einsatz. Für die Ausbildung unserer Jugendwehr ist es ein unabdingbarer Bestandteil, da es mit einem PKW-Führerschein geführt werden darf.

Ein weiterer Abend war der Ausbildung der Atemschutzgeräteträger gewidmet. Durch unseren ausgebildeten Atemschutzgerätewart erfolgte die Unterweisung. Für die Geräteträger stand die Handhabung der Geräte im Mittelpunkt. Vor allem das sachgemäße, zügige Wechseln und die anschließende Kurzprüfung wurden trainiert. Der Gerätewart informierte außerdem über Möglichkeiten der Personenrettung aus verqualmten Gebäuden mittels Zweitgerät bzw. Brandfluchthaube.

Am Schmelzteich wurden die Saugschläuche, die zur Wasserförderung benötigt werden, geprüft. Diese Überprüfung muss einmal jährlich von einem ausgebildeten Gerätewart durchgeführt werden. Neben der Sichtprüfung erfolgten eine Druckprobe und eine Saugprobe. Da Teile unserer Ausrüstung schon einige Jahre „auf dem Buckel“ haben, ist diese besonders wichtig. Im Nachgang dieser Maßnahme wurde auch die „Ausmusterung“ einiger Saugschläuche erforderlich. Durch die hohen Kräfte, die im Bereich dieser Leitungen wirken, besteht bei nicht sachgemäßem Zustand eine sehr hohe Verletzungsgefahr. Man muss hierzu wissen, dass hier pro Minute ca. 800 Liter bei 8 bar Förderdruck bewegt werden. Wenn man sich diese

Zahlen einmal vor Augen führt, wird eigentlich sofort klar, wieso hier eine gründliche Pflege und Kontrolle des Materials unerlässlich ist.

Um auch äußerlich unsere Gemeinde besser repräsentieren zu können, beschafften die Kameraden in Eigenregie Polo-Shirts. Diese Shirts stehen zunächst für die Einsatzabteilung zur Verfügung und werden wahrscheinlich im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten ihren ersten öffentlichen Auftritt erleben. Finanziert wurde die neue Kleidung durch jeden Kameraden selbst.

Für unseren Nachwuchs war natürlich das Zeltlager der absolute Sommerhöhepunkt. In diesem Jahr wurde das „Großzelt“ auf dem Zeltplatz „Hopfenmühle“ aufgeschlagen. Leider war uns der Wettergott erstmals nicht wohlgesonnen. Aber unsere Jugendwehr ließ sich davon nicht beeindrucken und so verlebten die jungen Kameraden vier schöne Tage am Stausee. Zusammen mit zwei Betreuern waren alle viel unterwegs. Alle Beteiligten zeigten sich im Nachgang sehr zufrieden mit dem Verlauf und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Doch zunächst stehen zahlreiche Aufgaben im Zusammenhang mit den Jahrfeiern und den Herbstaktivitäten für Einsatz- und Jugendabteilung an.

Unseren Monatsgeburtstagskindern möchte ich herzlich auf diesem Weg gratulieren und ihnen alles Gute für das neue Lebensjahr wünschen! Herzlichen Glückwunsch an:

**Frau Anneliese Blochberger,**  
**Frau Sabine Mylius,**  
**Herrn Harald Wengerodt.**

gez. Holger Wengerodt

---

---

## Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat September 2005

### Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

06.09.2005	14.00 Uhr	Treff der lustigen Dienstagsrunde bei Kaffee und Kuchen
07.09.2005	14.00 Uhr	„Internet macht Spaß und hält mich jung.“
13.09.2005	14.00 Uhr	heiteres Gedächtnistraining bei Kaffee und Kuchen
14.09.2005	14.00 Uhr	Seniorenhilfe „Miteinander – Für einander“
20.09.2005	14.00 Uhr	Reiseerinnerungen – Videonachmittag
21.09.2005	14.00 Uhr	Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren zu aktuellen Themen
27.09.2005	14.00 Uhr	Kaffeetafel für die Geburtstagskinder des Monats
28.09.2005	14.00 Uhr	gemütliches Beisammensein und Planung neuer Aktivitäten

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.

## Einladung zum „Feuerwehrfest“ anlässlich der Jubiläen 80 Jahre Feuerwehr und 10 Jahre Feuerwehrverein Kamsdorf e.V.

Hiermit laden wir alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kamsdorf, alle Vereinsmitglieder des Feuerwehrvereins Kamsdorf e.V. und deren Ehepartner sowie alle geladenen Gäste zu unserer **Festsitzung**, die am **Sonnabend**, dem **03.09.2005**, im **Landgasthof „Zollhaus“** stattfindet, ein. Beginn: **18.00 Uhr**.

Alle **Einwohner und Besucher** unserer Gemeinde werden recht herzlich zum großen

**Feuerwehrfest**  
am **Sonntag**, dem **04.09.2005**,

eingeladen.

Beginn: **14.00 Uhr**

Ort: **Schlackeplatz des TSV „Zollhaus“ e.V.**

- ab 14.30 Uhr: musikalische Unterhaltung durch die Kapelle „Die Zanktaler“
- dazwischen: Auftritt der Tanzgruppe unseres Grundschulhortes
- Vorführung verschiedener Feuerwehrtechnik
- Unsere Jüngsten können sich an einer Spiel- und Bastelstraße, die von den Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ betreut wird, erfreuen.
- Ein Kran der Firma Röppischer steht für Blicke über unseren Heimatort zur Verfügung.
- Für weitere Überraschungen sorgen die Veranstalter.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Kaffee, Kuchen, Detscher und Rostbratwürste sowie Getränke aller Art sind zum Verzehr bereit.

Ein Festzelt steht zur Verfügung.

gez. Tino Schulz  
Wehrleiter

gez. Gabriele Hölzer  
Vorsitzende des Feuerwehrvereins Kamsdorf e.V.

Werbung

# Fußballfahrplan des TSV Zollhaus e.V. für den Monat September 2005

Sa, 27.08.05, 09:00 Uhr	Bezirksklasse D- Junioren Ost	FC Thüringen Jena	- SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf
Sa, 27.08.05, 15:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer	TSG Kaulsdorf I	- TSV Zollhaus I
So, 28.08.05, 14:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer	TSV Zollhaus II	- FC Lok Saalfeld I
Fr, 02.09.05, 16:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga F- Junioren	FC Lok Saalfeld	- SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf
Sa, 03.09.05, 09:00 Uhr	Bezirksklasse D- Junioren	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- SV Jena-Zwätzen II
Sa, 03.09.05, 10:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga B- Junioren	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- SG Blank./Rud./Schw./Rottb.
Sa, 03.09.05, 10:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga E- Junioren	SG Uborn./Kamsdorf/Kaulsdorf	- SG Saalfeld/Leutenberg III
Sa, 03.09.05, 14:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer	SV Stahl 90 Schmiedefeld I	- TSV Zollhaus II
Sa, 03.09.05, 15:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer	TSV Zollhaus I	- SV Thuringia Königsee
So, 04.09.05, 10:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga C- Junioren	SV Blau Weiß Bürgel	- SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf
So, 04.09.05, 10:30 Uhr	Kreisliga A- Junioren Sais	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- SG Saalfeld/Leutenberg
Mi, 07.09.05, 16:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga F- Junioren	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- BSG Sormitztal Leutenberg
Fr, 09.09.05, 16:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga F- Junioren	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- SG Mittl.Schwarzatal
Sa, 10.09.05, 09:00 Uhr	Bezirksklasse D- Junioren	SG Lobeda 77/SSV	- SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf
Sa, 10.09.05, 09:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga C- Junioren	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- SV Thuringia Königsee
Sa, 10.09.05, 10:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga B- Junioren	SG Traktor Teichel II	- SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf
Sa, 10.09.05, 10:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga E- Junioren	SV Thuringia Königsee	- SG Uborn./Kamsdorf/Kaulsdorf
Sa, 10.09.05, 15:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer	SV 1883 Schwarzta I	- TSV Zollhaus I
So, 11.09.05, 10:30 Uhr	Kreisliga A- Junioren Sais	SG Gahma/Ebersdorf	- SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf
So, 11.09.05, 14:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer	TSV Zollhaus II	- SG Katzhütte/Cursdorf I
So, 11.09.05, 14:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga Damen/	FC Einheit Rudolstadt	- SG Zollhaus/Kaulsdorf
Sa, 17.09.05, 09:00 Uhr	Bezirksklasse D- Junioren	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- SG Ebersdorf/Gahma
Sa, 17.09.05, 15:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer	Uhlstädter SV II	- TSV Zollhaus II
Sa, 17.09.05, 15:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer	TSV Zollhaus I	- BSG Sormitztal Leutenberg I
Sa, 24.09.05, 10:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga B- Junioren	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- SG Mittl.Schwarzatal
So, 25.09.05, 10:30 Uhr	Kreisliga A- Junioren Sais	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- TSV 1860 Ranis
So, 25.09.05, 14:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer	TSV Zollhaus II	- SG Saaletal I
So, 25.09.05, 14:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga Damen/	FSV 07 Lauscha	- SG Zollhaus/Kaulsdorf
So, 25.09.05, 14:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer	TSV Zollhaus I	- VfL06 Saalfeld II
Fr, 30.09.05, 16:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga F- Junioren	TSV Bad Blankenburg	- SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf
Sa, 01.10.05, 09:00 Uhr	Bezirksklasse D- Junioren	SG Lobenstein/Blankenstein	- SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf
Sa, 01.10.05, 09:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga E- Junioren	SG Saalfeld/Leutenberg II	- SG Uborn./Kamsdorf/Kaulsdorf
Sa, 01.10.05, 10:30 Uhr	Kreisliga A- Junioren Sais	SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf	- SG Gräfenenthal/Probstzella
Sa, 01.10.05, 10:30 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga B- Junioren	SV GA Lehesten	- SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf
Sa, 01.10.05, 15:00 Uhr	Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer	TSV Zollhaus I	- SV Blau-Weiß Lichte I

**Hinweis:** Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Sollten sich Termine ändern, werden diese, sofern bekannt, auf der Homepage des TSV Zollhaus e.V. geändert. Der Link lautet: <http://www.tsv-zollhaus.de/1024/kalhaupt/kalhaupt.htm> oder einfach die Seite aufrufen und auf „Termine“ klicken.

Andreas Ziener

Werbung

Werbung

## Kirchliche Bekanntmachungen

### Gottesdienste und Veranstaltungen im September 2005

Auch Sie sind herzlich eingeladen:

#### Sonntag, 04. September

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

#### Sonntag, 11. September

10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

#### Sonntag, 18. September

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

#### Sonntag, 25. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Großkamsdorfer Kirche

#### Sonntag, 02. Oktober, Erntedankfest

08.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kleinkamsdorfer Kirche  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Großkamsdorfer Kirche

#### Gemeindefahrt am 22.09. nach Jena und zu den Dornburger Schlössern

Abfahrtszeiten:

07.15 Uhr Kleinkamsdorf (ehem. Südpforte)  
07.20 Uhr Pfarramt  
07.25 Uhr Bushaltestelle (Großkamsdorf)

#### Frauenkreis

Donnerstag, 15. September um 15.00 Uhr

#### Gesprächskreis

Donnerstag, 15. September um 19.30 Uhr in Kamsdorf

#### Kirchenchorproben

montags um 19.30 Uhr (ab 12.09.)

#### Christenlehre- und Konfirmandenunterricht

Kl. 1-3 mittwochs um 15.00 Uhr  
Kl. 4-6 mittwochs um 16.00 Uhr  
Kl. 7-8 (Konfirmanden) mittwochs um 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer  
Kurt Kister

Der Gemeindegemeinderat dankt für die freundliche Unterstützung der Kirchgemeinde bei der Kirchgeldsammlung, den Sammler(innen) und allen, die ihr Kirchgeld (12,00 EUR jährlich) der Kirchgemeinde auf ihr Konto überwiesen haben.

Das Kirchgeld kommt bekannterweise in vollem Umfang unserer Kirchgemeinde zugute und wird für Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen benötigt.

Wir bitten alle die ihr Kirchgeld noch nicht bezahlt haben, ihren monatlichen Euro auf das Konto der Kirchgemeinde Kamsdorf Nr. 170 330, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, BLZ 830 503 03 einzuzahlen, zu überweisen oder im Pfarramt abzugeben.

Mit freundlichem Gruß

der Gemeindegemeinderat und  
Pfarrer Kurt Kister

## Hallo, liebe Kinder und liebe Eltern!

Zu unserem nächsten Krabbelkreis am **07.09.2005 von 15.00 bis 17.00 Uhr** sind alle Kinder, die unsere Einrichtung noch nicht besuchen, recht herzlich eingeladen.



Wir freuen uns auf Euch. Bis bald!

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte  
„Bunte Spielwelt“ in Kamsdorf

## Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen im Sportlerheim Kamsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 56

06.09.2005 14.00 Uhr Besuch des Heimatmuseums in Könitz  
13.09.2005 14.00 Uhr Verkostung von Salaten  
20.09.2005 14.00 Uhr Herbstbasteleien  
27.09.2005 14.00 Uhr Geburtstagsfeier des Monats

## Bergmannsfest 2005

Seit vielen Jahren hat es kein Bergmannsfest in unserer Region gegeben. Das soll sich jedoch ändern und deshalb sind Sie recht herzlich einladen, mit allen Interessierten an unserer regionalen Geschichte dieses Fest gemeinsam zu begehen.



### Veranstalter:

Gemeinde Kamsdorf, Gemeinde Könitz, Gemeinde Goßwitz, Großtagebau Kamsdorf GmbH, Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition

### Datum:

**Sonntag, 11. September 2005, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr**

### Ort:

**Besucherbergwerk Kamsdorf, Freigelände über Tage**

### Programm:

- |           |   |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Eröffnung durch den Bürgermeister von Kamsdorf, Herrn Groll |
| 14.10 Uhr | Auftritt der Samba-Kindergruppe Könitz                      |
| 14.30 Uhr | Schalmeienkapelle Kamsdorf                                  |
| 14.45 Uhr | Auftritt der Chöre aus Könitz, Bucha und Kamsdorf           |
| 15.45 Uhr | gemeinsamer Auftritt der Chöre mit dem „Steigerlied“        |
| 15.55 Uhr | Schalmeienkapelle Kamsdorf                                  |

Für die Bewirtung wird bestens gesorgt sein, nicht nur im Festzelt. Selbstverständlich sind an diesem Tag alle Bergbauobjekte der Schachtanlage „Ersatzschacht 04“ geöffnet.

### Sie können besichtigen:

- Maschinenhaus mit Fördermaschine
- Schachtgebäude
- Besucherbergwerk im Kamsdorf/Goßwitzer Bereich

Weiterhin sind folgende Unternehmungen für Sie geplant:

*Quadfahren*

*Hüpfburg*

*Buddelberg mit Fundmöglichkeiten von „Gold“*

*Armbrustschießen*

*Tontaubenschießen*

*Kranfahrten*

*Bastelstraße und Kinderschminken*

Die Veranstalter würden sich über Ihren Besuch freuen. Mit diesem Bergmannsfest soll nachdrücklich auf die geschichtlichen Traditionen unserer Region hingewiesen werden.

Besonders wären wir über den Besuch ehemaliger Kumpele erfreut, die wir durch diese Veranstaltung auch für ihre schwere Arbeit würdigen möchten.

## Aus unserer Buchecke



### Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

„**In unseren Herzen lebst du weiter**“ – Roman von Tim & Louise Arthur

Louise war 27, als bei ihr ein nicht operierbarer Gehirntumor entdeckt wurde. Sie wusste, dass sie nicht mehr lange zu leben hatte und war entschlossen, das letzte Jahr ihres Lebens so intensiv wie möglich mit ihrem Ehemann Tim und ihrer Tochter Caitlin zu leben. Um ihnen ein Andenken zu hinterlassen, begann sie, ein Tagebuch im Internet zu schreiben, das von Tausenden gelesen wurde, weil es so aufrichtig, lebensklug und lebenslustig war.

Tim, ihr Ehemann, hat Louises Geschichte aufgeschrieben. Dieses Buch ist seine Liebeserklärung an „Weeze“, wie er Louise immer nannte.

„**Der Traum ihres Lebens**“ – Kinder- und Jugendbuch von Dagmar Galin

Wie viele Mädchen in ihrem Alter, so träumt auch die kleine Pariserin Zizi den Traum, zu herrlicher Musik federleicht auf der Bühne zu schweben, umrauscht von Begeisterung und Applaus ...

Die französische Schriftstellerin Dagmar Galin erzählt in faszinierender Art und Weise von diesem Traum, aber auch von der harten täglichen Arbeit und der strengen sportlichen Disziplin, die mit ihm verbunden sind, will man zu Erfolg und Ruhm kommen.

„**Die Heilkraft unserer Lebensmittel**“ – Sachbuch von Selene Yeager und dem Rodale Gesundheitsbücher-Team

Vitamine und Mineralien sind seit langem bekannte Grundelemente einer ausgewogenen Ernährung. Jetzt haben Wissenschaftler in unseren Lebensmitteln Hunderte neuer und heilwirksamer Substanzen entdeckt. Das „**Buch der Heilkraft der Lebensmittel**“ zeigt Ihnen, wie Sie diese Substanzen durch die richtige Ernährung optimal einsetzen können und so nachhaltig Ihre Gesundheit stärken.

Entdecken Sie:

- wie Sie Sehschwächen und Augenkrankheiten mit den Karotinoiden im Spinat vorbeugen können,
- einen Saft, der Harnwegserkrankungen um mehr als die Hälfte reduziert oder
- einen Inhaltsstoff des Buchweizens, der die Ablagerung von Cholesterin in den Adern verhindert.

Viel Spaß beim Lesen!

Hiermit möchte ich allen Leserinnen und Lesern mitteilen, dass die **Bücherei am Donnerstag, dem 22.09.2005, geschlossen** bleibt.

Ulrike Weidemann

Ausstellungseröffnung 2. September 2005 18.00 Uhr

**HORST SAKULOWSKI** Weida

Zeichnungen  
Studienblätter  
Fotografie



**ZOLLHAUSGALERIE**

Kamsdorf, Zollhaus in Richtung Bucha - Eingang Landgasthof  
in den Räumen der Agrargenossenschaft und PROJECT Ingenieurbüro PAUTZKE  
Montag bis Freitag .00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 03671/ 64 10 95  
unterstützt durch Stahlwerk Thüringen und Agrargenossenschaft Kamsdorf